

An die
Präsidentin des Südtiroler Landtages
Frau Rita Mattei
Bozen

Bozen, den 26. Juli 2021

Tagesordnungsantrag zum Landesgesetzentwurf Nr. 88/21

„Nachtragshaushalt der autonomen Provinz Bozen für das
Finanzjahr 2021 und für den Dreijahreszeitraum 2021-2023“

Transparenz das Gebot der Stunde

Die gesellschaftliche Ausnahmesituation im Zuge der Covid-19-Krise dauert nun bereits seit über sechzehn Monaten an. Zugleich erleben wir einen „Stresstest“ für Südtirols demokratische Institutionen und Medien. Gerade jetzt sind absolute Transparenz der öffentlichen Verwaltung und eine umfassende Information und Kommunikation besonders wichtig. Die Bürgerinnen und Bürger haben zum einen ein Recht darauf, die Grundlagen der Landesregierung für ihre Maßnahmen und Entscheidungen umfänglich zu erfahren zum anderen kann nur die Offenlegung aller Daten das Vertrauen in politische Entscheidungen und die Unabhängigkeit wissenschaftlicher Expertisen stärken.

Dies vorausgeschickt

f o r d e r t

der Südtiroler Landtag die Landesregierung auf,

- bei der Veröffentlichung der täglichen Corona-Daten die Auslastung der Südtiroler Intensiv- und Normalstationen mit der Nennung der belegten Betten pro Krankenhaus, das Alter der Patienten auf den Intensivstationen sowie den Normalstationen und den dazugehörigen Impfstatus* der zu behandelnden Patienten zu veröffentlichen.
- die Zahl der täglich mittels PCR- und Antigentest getesteten Personen, deren Impfstatus* und Symptomatik (symptomatisch/asymptomatisch) zu veröffentlichen sowie jene der davon positiv Getesteten.
- bei der Veröffentlichung der Zahl der an Corona verstorbenen Südtiroler das Alter der Verstorbenen und den Impfstatus* zu veröffentlichen.

* Abgeschlossener Impfzyklus, Teilimpfung, ungeimpft

Die Erhebung dieser Daten verursacht geringfügige Ausgaben, die dafür notwendigen Mittel werden aus dem Landeshaushalt bereitgestellt.

L. Abg. Andreas Leiter Reber